

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 79/80 (1922)
Heft: 19

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Hydrographische Grundlagen der Schweizerischen Wasserwirtschaft. — Zur Lösung der Rheinfrage. — Quelques fontaines du Canton de Vaud. — † George Autran. — Konkurrenzen: Neubau eines städtischen Gymnasiums in Bern. — Miscellanea: Eidgenössische Technische Hochschule. Ausstellung von Kugel- und Rollagern

in Winterthur. — Vereinsnachrichten: Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein: Protokoll der I. Sitzung; Einladung zur II. Sitzung. Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. E. P. Stellenvermittlung.

Band 80. Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Nr. 19.

Hydrographische Grundlagen der Schweizerischen Wasserwirtschaft.

Das freundliche Entgegenkommen des Leiters der Hydrometrischen Abteilung des Schweiz. Amtes für Wasserwirtschaft, Oberingenieur O. Lütschg in Bern, setzt uns in die Lage, unsern Lesern einige noch wenig bekannte graphische Darstellungen hydrometrischer Beobachtungen vorzuführen. Wir tun dies umso lieber, als die Früchte dieses Zweiges des Amtes sich ungeteilter und dankbarer Anerkennung seitens der Fachkreise der Praxis erfreuen.

Der Geschäftsbericht des Amtes, von dem wir in nächster Nummer einen gedrängten Auszug bringen, registriert die Tätigkeit der Abteilung für Hydrographie unter folgenden Untertiteln: Wasserstand- und Wassermessstationen, Wassermessungen und Flügelprüfwesen, Besonderheiten der Wasserführung, Flächenstatistik (Analyse der Einzugsgebiete nach Höhenlage, Bodenbedeckung u. dergl.), Gewässer-Längenprofile, Geschiebeführung und Geschiebe-

Ablagerung (z. B. Delta-Vermessungen), Wissenschaftliche Untersuchungen in Staugebieten, Besondere Voruntersuchungen für Wasserkraftanlagen, Grundwasserstudien, Niederschlagsmessungen im Hochgebirge, Verdunstungs- und Gletscher-Messungen.

Hieraus erhellet schon die Manigfaltigkeit der hydrographischen Erforschung der naturgegebenen Verhältnisse, die in den Tätigkeitsbereich dieser nach wissenschaftlichen Methoden arbeitenden Abteilung des Amtes für Wasserwirtschaft gehört.

Aus den reichen Ergebnissen, die den daran interessierten Fachkreisen durch die umfangreichen periodischen Mitteilungen und besondern Veröffentlichungen des Amtes naturgemäss nur zum Teil vermittelt werden können, seien im Folgenden einige besonders interessante Einzelheiten in graphischer Darstellung herausgegriffen.

